am **20. September 2013** ist in der **Anstaltskirche "St. Leopold" am Steinhof**

(Otto Wagner Kirche) in Wien 14, Baumgartner Höhe 1 um 19 Uhr unsere

multimediale Performance: SONNENGESANG JETZT

in Kooperation mit drei Tänzerinnen, einer Sprecherin und der Franz Schubert Musikschule Hinterbrühl-Gaaden-Wienerwald wieder zu erleben.

Idee und bildnerische Gestaltung: **KünstlerInnengruppe JETZT**

Die **KünstlerInnengruppe JETZT** zeichnet für die **konzeptionelle und bildnerische Gestaltung** verantwortlich. Großformatige, **drei Meter lange Rollbilder** zu den einzelnen Strophen (Lob – Sonne – Mond – Wind – Wasser – Feuer – Erde – Leid – leiblicher Tod – Dank sowie facit) werden im Raum freihängend installiert und bilden die Grundlage für die Tanzchoreographie.

Textgrundlage ist der 1224/1225 von **Franz von Assisi** verfasste Hymnus auf die Schöpfung: **„Il Cantico di Frate Sole“ – „Der Sonnengesang“.**

Musikalisch steht neben Werken von **Paul Hindemith** die Vertonung **„Laudes creaturarum“** von
Carl Orff
im Mittelpunkt. Sie inspirierte die Künstlerinnen zur Gestaltung ihrer Werke.

Ausführende sind ein Vokal- und Streicherensemble der Franz Schubert Musikschule Hinterbrühl-Gaaden-Wienerwald (Leitung Direktor Christian Riegelsperger) sowie der Percussionist Robert Kern.

Drei Tänzerinnen realisieren dazu eine eigens choreografierte Tanzperformance.

Gabriele Satke hat die Rezitation des Textes gemeinsam mit Burgschauspieler Hans Dieter Knebel erarbeitet.

Das **Video „procedere“** von Jutka Harmath rundet die multimediale Performance ab.